

Don't suffer in Silence

AutorInnen: Department for children, schools and families; koordiniert von Professor Peter K. Smith, University of London, Department of Psychology, Goldsmiths College

Land: Großbritannien / Nationales Programm in England

Jahr: 1990

Durchführung: 16 Grundschulen, 7 weiterführende Schulen (gesamt 7000 SchülerInnen); 5000 Schulen in England forderten die zweite Ausgabe des Anti-Bullying Konzeptes „Don't suffer in silence“ an.

Link: <http://www.dfes.gov.uk/bullying/>

Kurzbeschreibung des Programms

Zieldefinition

Die Reduktion von Bullying im Rahmen eines ganzheitlichen Schulkonzeptes.

Zielgruppe

- Vorschule
- Grundschule
- Höhere Schule

Maßnahmen / Durchführung

„Don't suffer in silence“ stellt ein ganzheitliches Konzept dar, welches die gesamte Schule und auch die Familien (d.h., Schulleitung, LehrerInnen, SchülerInnen, Eltern, etc.) miteinbezieht. Methoden zur Identifizierung von Bullying (Interviews, Fragebögen, Pläne des Schulgeländes um risikoreiche Orte festzustellen), Anti-Bullying-Strategien sowie der Umgang mit Opfern und Tätern werden erläutert. Im Programm wird auf eine Vielzahl von Bullying-Formen eingegangen: direktes – indirektes Bullying, rassistisches, sexistisches, homophobes Bullying und auch Cyberbullying.

- Maßnahmen auf Schulebene:
klare Richtlinien für den Umgang mit dem Verhalten der SchülerInnen während der Pausen und Essenszeiten; Einsatz einer „bully box“ um Vorfälle zu berichten; Schulhofpatrouille zur verstärkten Pausenaufsicht, Sprechstunden von verantwortlichen LehrerInnen, Durchführen von Gemeinschaftsprojekten
- Maßnahmen auf Klassenebene:
Einbauen der Bullying Thematik in den Unterricht; Selbstbehauptungstrainings
- Individuelle Maßnahmen:
Kernstrategien zur Prävention oder Reduktion von Bullying wie z.B.: Aufbau eines Freundeskreises für gefährdete SchülerInnen; Mediation durch Erwachsene; Konsequenzen für Täter; Schutz von Opfern

Die Implementierung des Programms teilt sich in vier Phasen:

- **Phase 1:** Bewusstseinschaffung & Erstellen eines ersten Konzeptes - u. a. Definition von Bullying, Ziele der Intervention, Interventionstechniken und Handlungsanweisung für Ernstfälle
- **Phase 2:** Verwirklichung - u. a. klare Führung durch die Schulleitung, früher Einbezug der Eltern
- **Phase 3:** Überwachung - u.a. Festhalten von Zwischenfällen & der Reaktion seitens Lehrpersonal oder Schulleitung, Überwachung von Fortschritten & der Effektivität von Maßnahmen)
- **Phase 4:** Evaluation - mindestens ein Mal im Jahr, regelmäßiges Feedback an alle Beteiligten über aktuelle Entwicklungen

Materialien / Training / Kosten

Das „Don't suffer in silence“ Pack kann von jeder Schule in Großbritannien gratis angefordert werden. Eine Fülle von Materialien (Leitfäden, Video, etc.) finden sich auch auf der umfangreichen Homepage und können frei downgeloadet werden. Ein 26-minütiges Video zur Illustration, Ratschläge für SchülerInnen, Eltern und Familien sowie Fallstudien sind ebenfalls inkludiert.

Nachprüfbare Erfolgskriterien / Evaluationsergebnisse

23 Schulen, die am Projekt teilnahmen wurden mit 4 Kontrollschulen (1800 SchülerInnen) verglichen. Es wurden sowohl quantitative als auch qualitative Daten in allen Schulen von SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern erhoben. Innerhalb der zweijährigen Erhebung waren folgende Fragen zentral:

(1) welche Maßnahmen wurden in den Schulen durchgeführt, (2) in welchen Bereichen hat die Schule Verbesserungen erzielt und (3) was sind die Gründe für unterschiedliche Ergebnisse in den einzelnen Schulen.

Die Befunde der Wirksamkeitsüberprüfung ergaben nach 4 Semestern folgende Ergebnisse:

- In den Grundschulen berichteten durchschnittlich 15% weniger SchülerInnen von Viktimisierungserlebnissen. In den weiterführenden Schulen konnte in 5 von 7 Schulen ein Rückgang in den Opferzahlen festgestellt werden.
- In den meisten Schulen zeigte sich ebenfalls eine Veränderung in positiver Richtung hinsichtlich der Täter. Vor allem in den weiterführenden Schulen gaben SchülerInnen verstärkt an, nicht mehr beim Bullying anderer mitzumachen.
- Die SchülerInnen berichteten weiters öfters den LehrerInnen von Bullying-Vorfällen
- An den Schulen mit den meisten Maßnahmen und konsequenter Umsetzung der Maßnahmen zeigten sich die nachhaltigsten und ausgeprägtesten Effekte. Ein wesentlicher Prädiktor erfolgreicher Anti-Bullying Maßnahmen stellt die Beteiligung des gesamten Schulpersonals dar.

Empfehlungen / Einschränkungen

Das „Don't suffer in silence“ Programm ist ein sehr gutes Beispiel der Umsetzung einer nationalen Strategie zur Prävention von Bullying in Schulen. Die modulare Gestaltung ermöglicht es, dieses Programm an die spezifischen Erfordernisse der jeweiligen Schule anzupassen. Die Ergebnisse der umfassenden und breiten Evaluation belegen die Wirksamkeit dieses Projekts und zeigen, dass vor allem durch kontinuierliche und konsequente Umsetzung der Maßnahmen nachhaltige Erfolge erzielt werden können.

Viele Unterlagen stehen auf der Homepage gratis zum Download zur Verfügung und könnten auch von österreichischen Schulen genutzt werden. Einschränkungen für den Einsatz in Österreichs Schulen ergeben sich jedoch durch die englischen Unterlagen. Für einen breiten Einsatz in Österreich müssten sämtliche Unterlagen in die deutsche Sprache übersetzt werden. Hier sind copyright Fragen zu klären. In jedem Fall müsste das Programm bei einem Einsatz in Österreich erneut evaluiert werden, um sicherzustellen, dass es auch in Österreich positive Wirkungen erzielt.

Quellen:

Department for children, schools and families (2000). *Don't suffer in silence. - an anti-bullying pack for schools.*

Scheithauer, H.; Hayer, T. & Petermann, F. (2003). *Bullying unter Schülern. Erscheinungsformen, Risikobedingungen und Interventionskonzepte.* Göttingen. Hogrefe.

Evaluationsstudien (Auszug)

Smith, P. K; Sharp, S.; Eslea, M & Thompson, D. (2004). England: The Sheffield project. In Smith, P. K., Pepler, D. & Rigby, K. (Eds.). *Bullying in Schools. How successful can interventions be?* Cambridge University Press.

Smith, P., Samara, M. (2003). *Evaluation of the DfES Anti-Bullying Pack.* Research Brief XO6-03